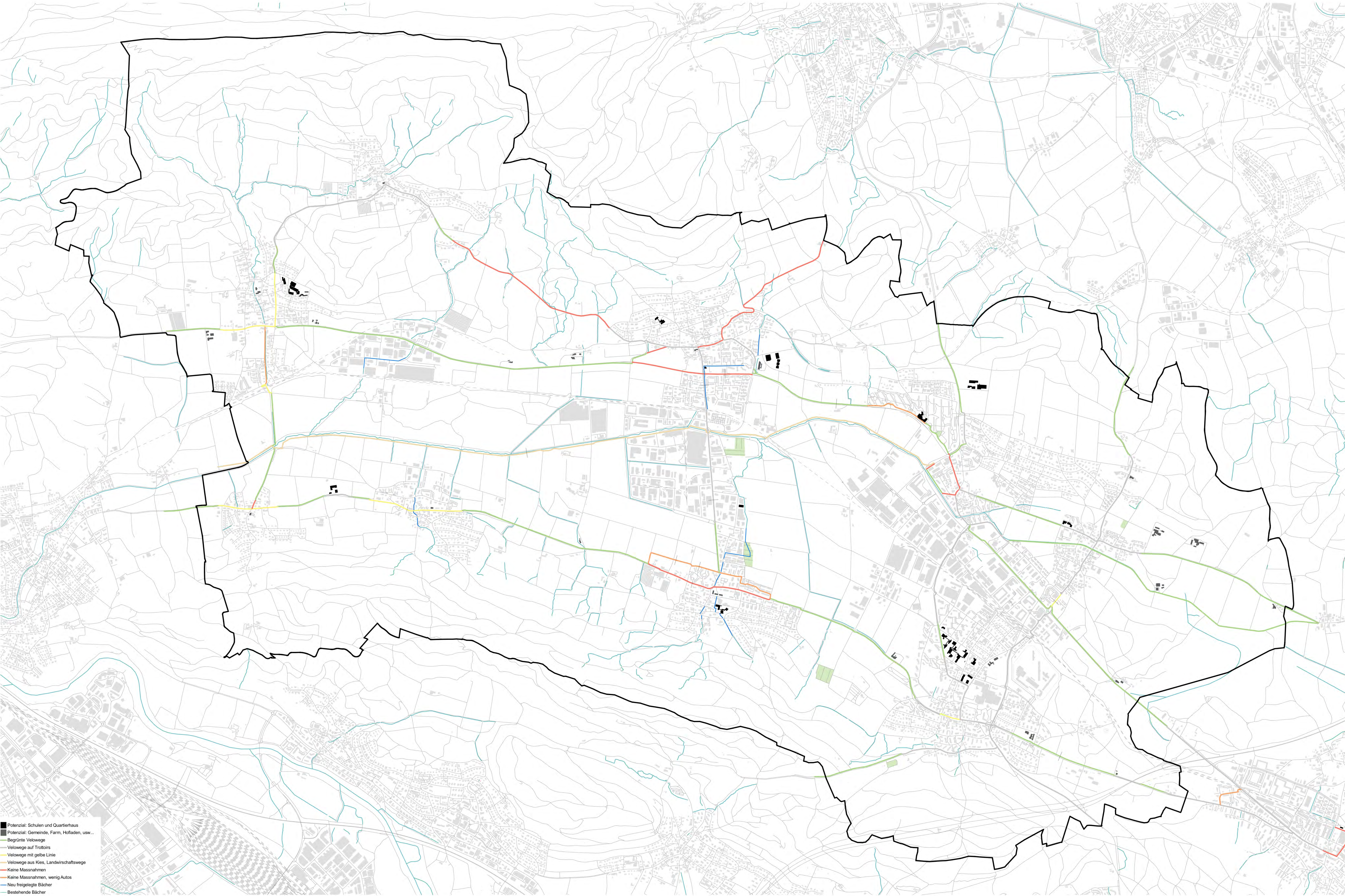
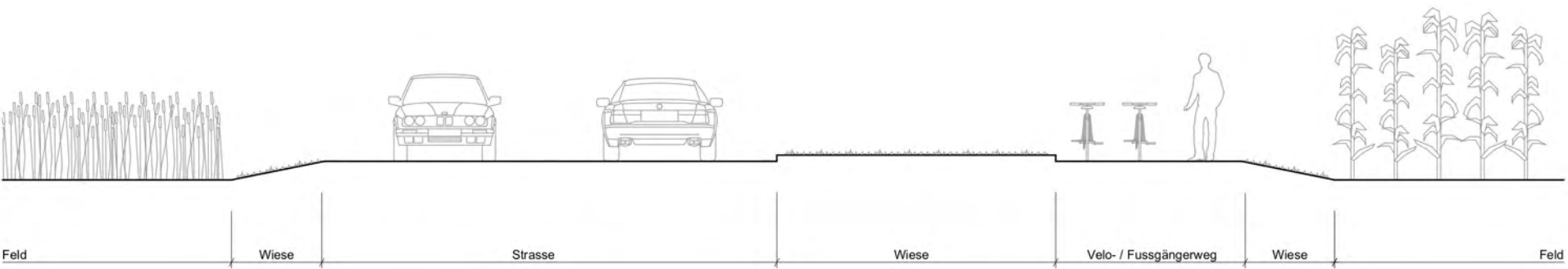


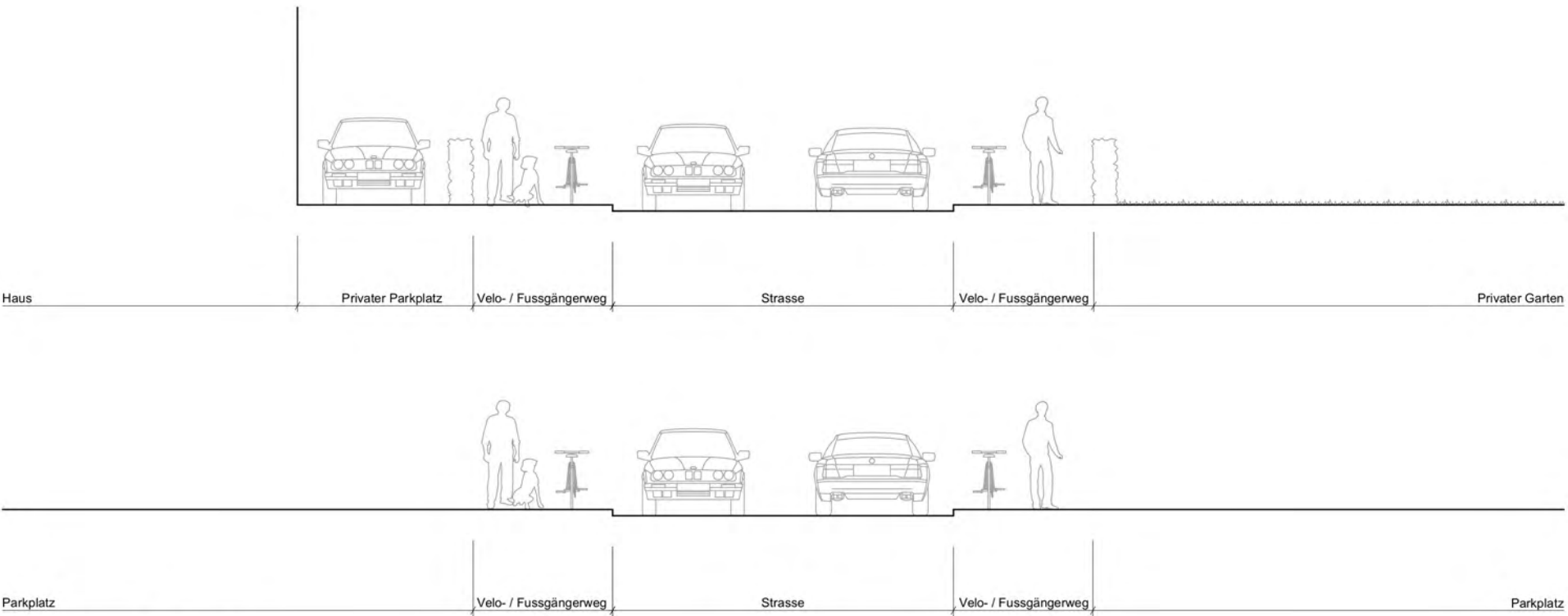


ANALYSE



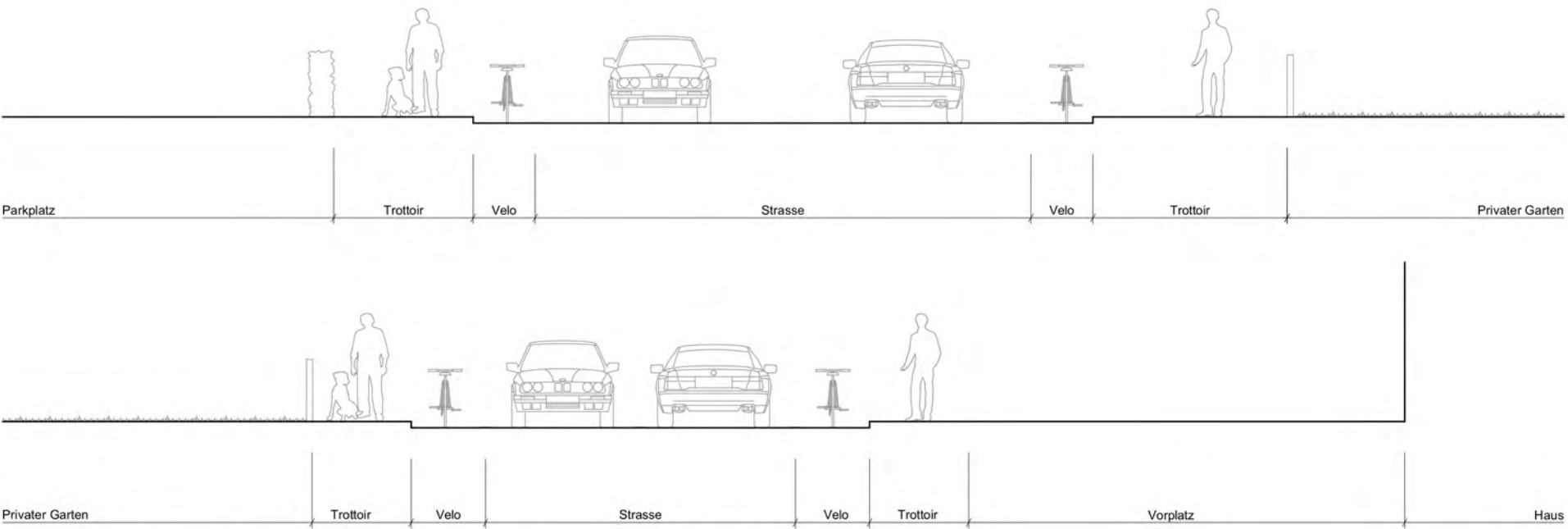
Begrünte Velowege

1/100



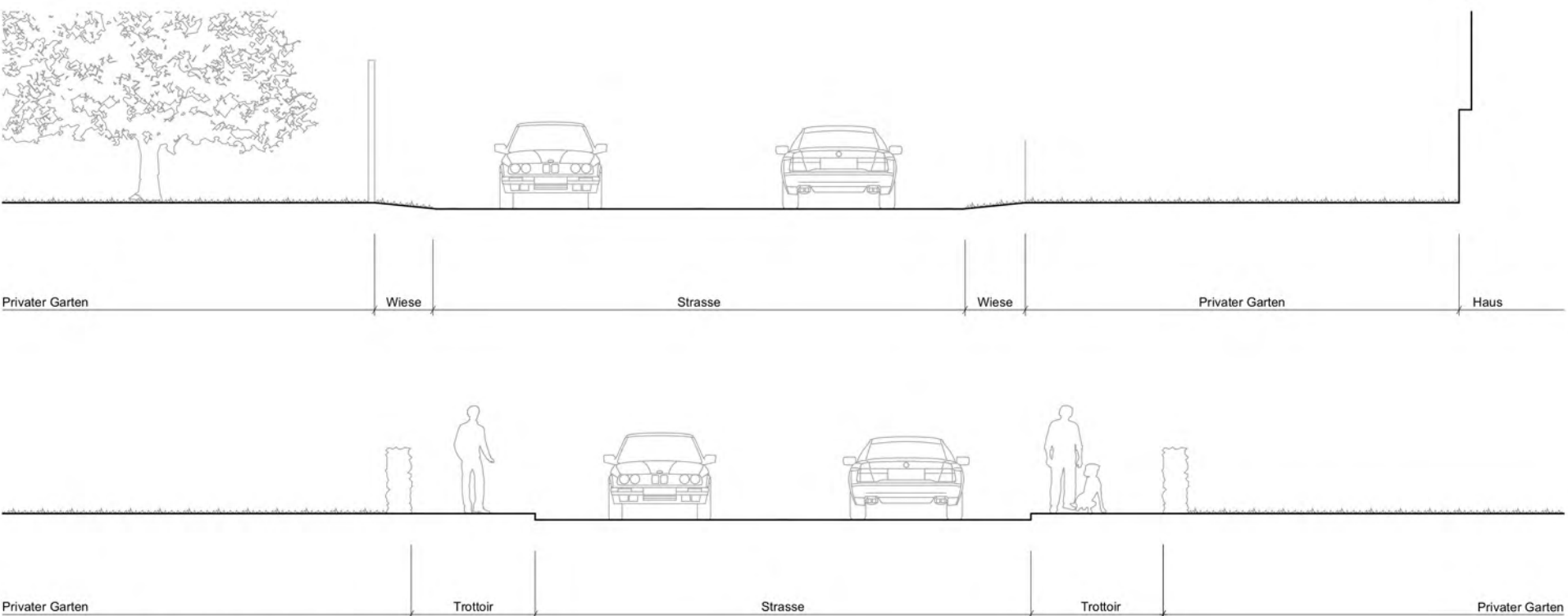
Velowege auf Trottoirs

1/100



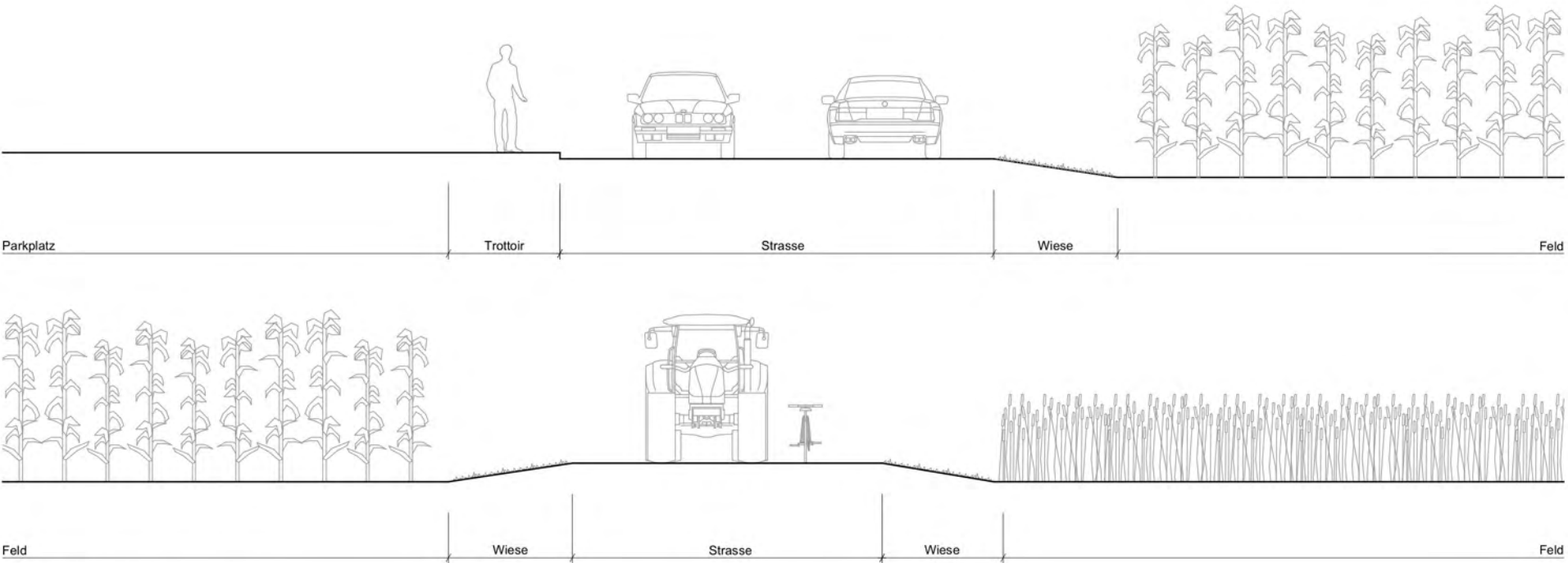
Velowege mit gelbe Linie

1/100



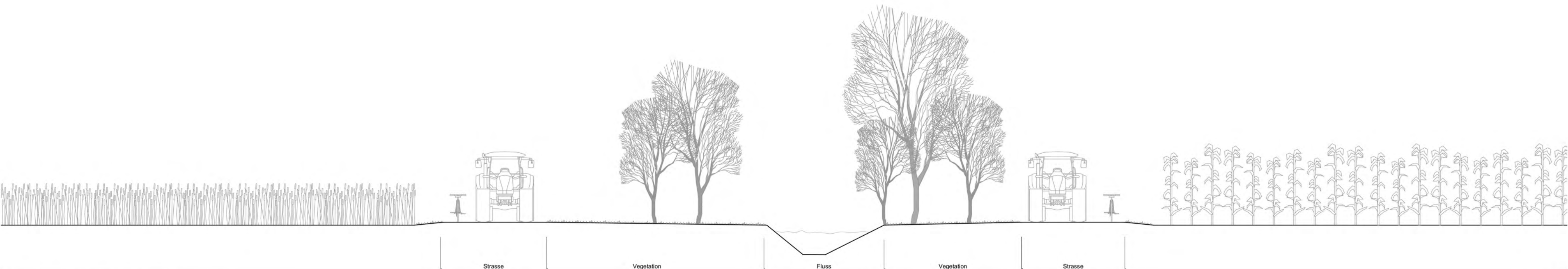
Keine Massnahmen, wenig Autos

1/100



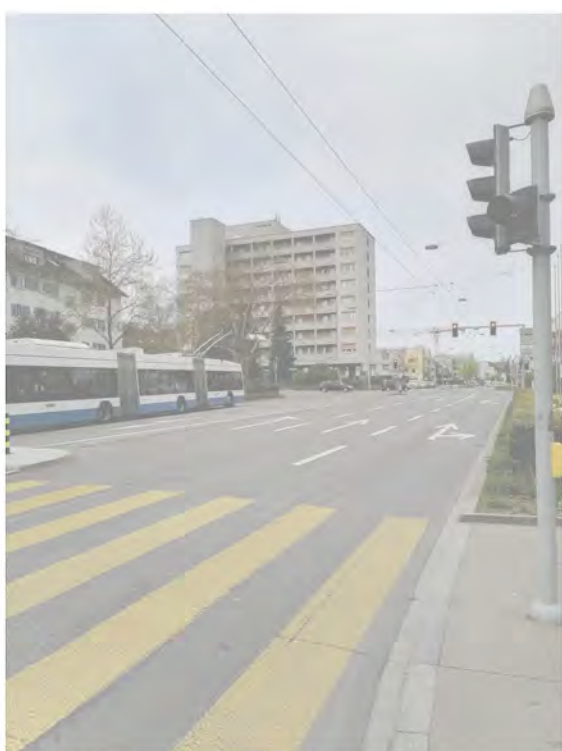
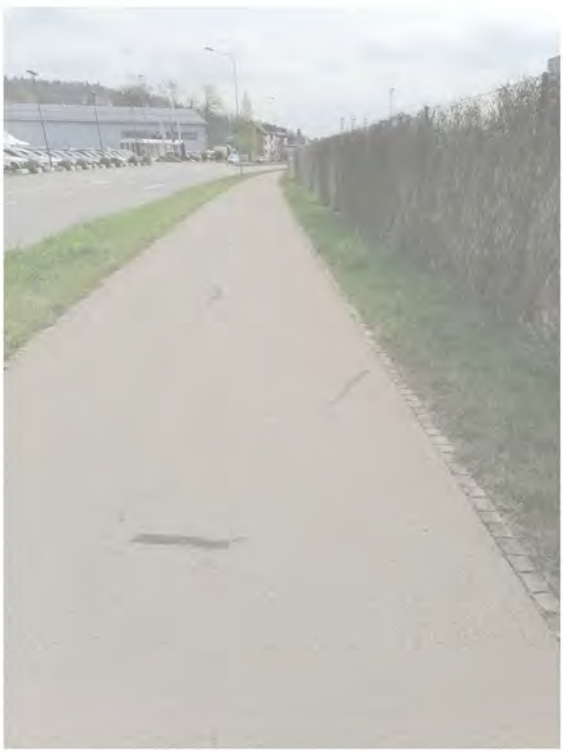
Keine Massnahmen

1/100



Velowege aus Kies, Landwirtschaftswege

1/100



GARTENSTRASSE

Michelle Schneider
FS 2022 - Achtung: Der Furttalplan

KONZEPT

Im ganzen Furttal wurden Velowege geplant. Manchmal nur durch gelbe Linien abgegrenzt, auf Fusswegen oder einfach ohne besondere Massnahmen auf den Strassen, sind sie heute nicht sehr attraktiv. Zudem ist das Fahrrad in der Schweiz noch kein weit verbreitetes Verkehrsmittel (weniger als 12% des Verkehrs). Um die Bevölkerung zum Velofahren zu motivieren, braucht es angenehme Wege, aber auch verschiedene attraktive Punkte auf diesen Strecken (Schulen, Bauernmärkte, Quartiervereine, ausserschulische Aktivitäten usw.). Ein grosses Potenzial liegt zwischen den Ortschaften, zwischen der Hauptstrasse und den Feldern. Dort gibt es bereits breitere Wege, die auch ab und zu von einem Streifen Wiese begleitet werden.

Die Landwirtschaft ist im Furttal sehr präsent, ihre Obst- und Gemüseproduktion wird im ganzen Kanton Zürich verkauft und ist für viele Städte in der Umgebung von grosser Bedeutung. Allerdings mangelt es der Bevölkerung - und auch den Produzenten - an Bewusstsein für eine nachhaltige Landwirtschaft. Bis auf wenige Ausnahmen werden die Felder in Monokulturen bewirtschaftet, obwohl seit Jahren bekannt ist, dass diese eine grosse Gefahr für unsere Böden darstellen.

Genossenschaft
Wir wollen eine Gartenkooperative gründen, die Interessierten nicht nur Schrebergärten anbieten kann, sondern sie auch durch Gartenkurse, Märkte und andere neue Veranstaltungen für die Landwirtschaft sensibilisieren kann. Auch auf sozialer Ebene würde es Verbesserungen geben, die Mitglieder in der Genossenschaft würden sich ausserhalb ihrer Wohnungen treffen, miteinander reden und sich austauschen. Die Nachbarschaft würde enger zusammenwachsen, auch zwischen den verschiedenen Generationen. Die Genossenschaft stellt Gärten, Wasser und Werkzeuge zur Verfügung. Mit Hilfe der Mitglieder kümmert man sich z. B. auch um den Kompost, die Bienen, die Vögel usw.

VSS-Norm
In der Schweiz werden alle Strassen durch die VSS-Normen definiert. Je nach Verkehr und Geschwindigkeit ist eine bestimmte Breite vorgesehen. Für Radwege mit Fussgängern, die von der Strasse getrennt sind, soll die Breite immer 3 Meter betragen. Ziel war es, diese Norm einzuhalten, aber auch mehr Nutzfläche anzubieten. Links und rechts des neuen Weges befinden sich Bäume und ein Kanal. Sie sind mit einem befahrbaren Gitter bedeckt und konnten in den 3 Meter-Veloweg platziert werden. Die Breite der Strasse wird verdichtet und man hat so Platz, Schrebergärten zu platzieren.

Wasser
Das gesamte Bewässerungssystem funktioniert mit Abwasser, das man auf den versiegelte Strassen sammeln kann. Es wird mehrfach gefiltert und mithilfe eines hydraulischen Widders (der ohne Energie funktioniert) in einem Wasserturm gespeichert, und dann über den Kanal und punktuell platzierte Handpumpen zu den Gärten geleitet.

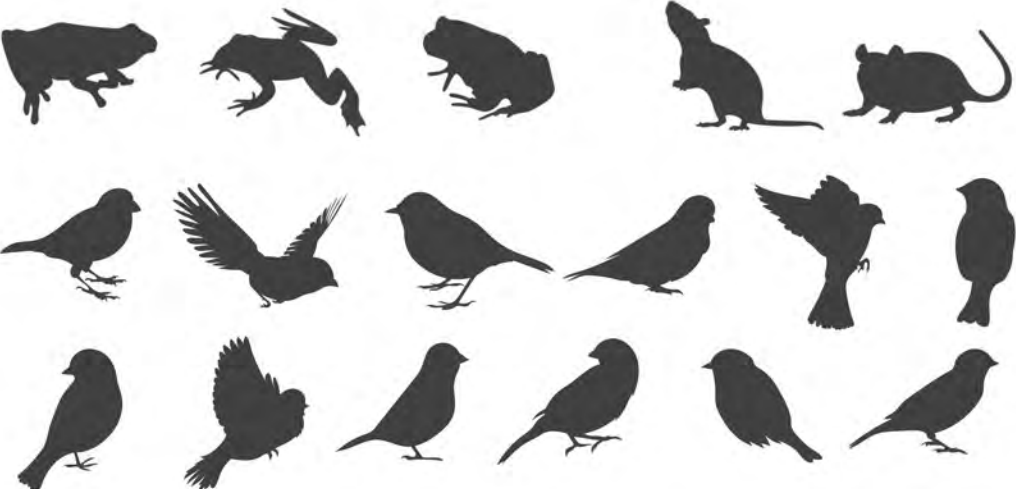
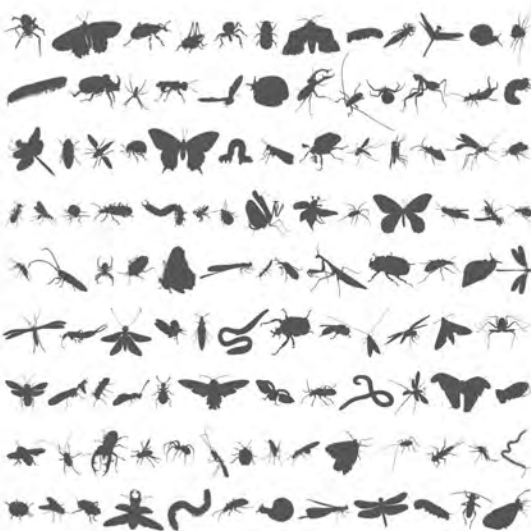
Biologische Vielfalt und Kleintiere
Mit diesen Gärten entsteht ein neuer Streifen Biodiversität, der inmitten der Monokultur eine kleine Oase für Kleintiere wie Vögel, Wassertiere, Bienen und viele weitere Insekten darstellt.



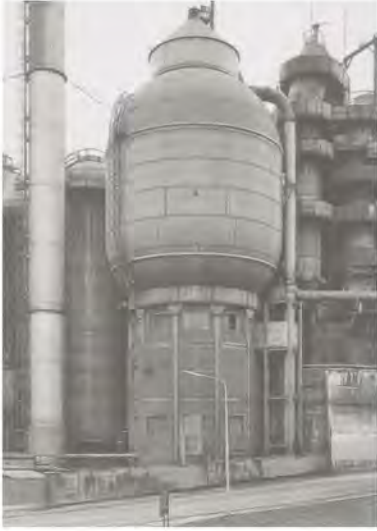
Ansiatt



Ansiatt



In den Industrien



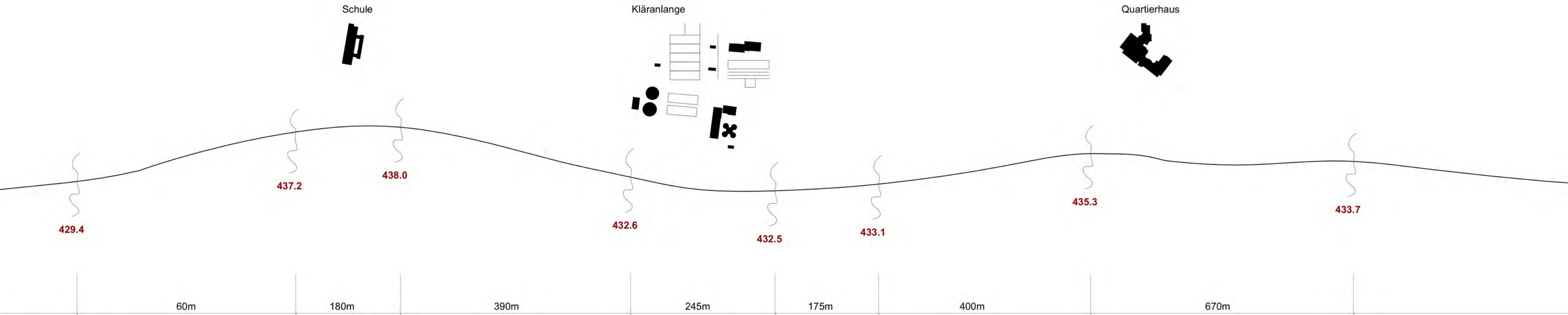
Auf den Dächern NY



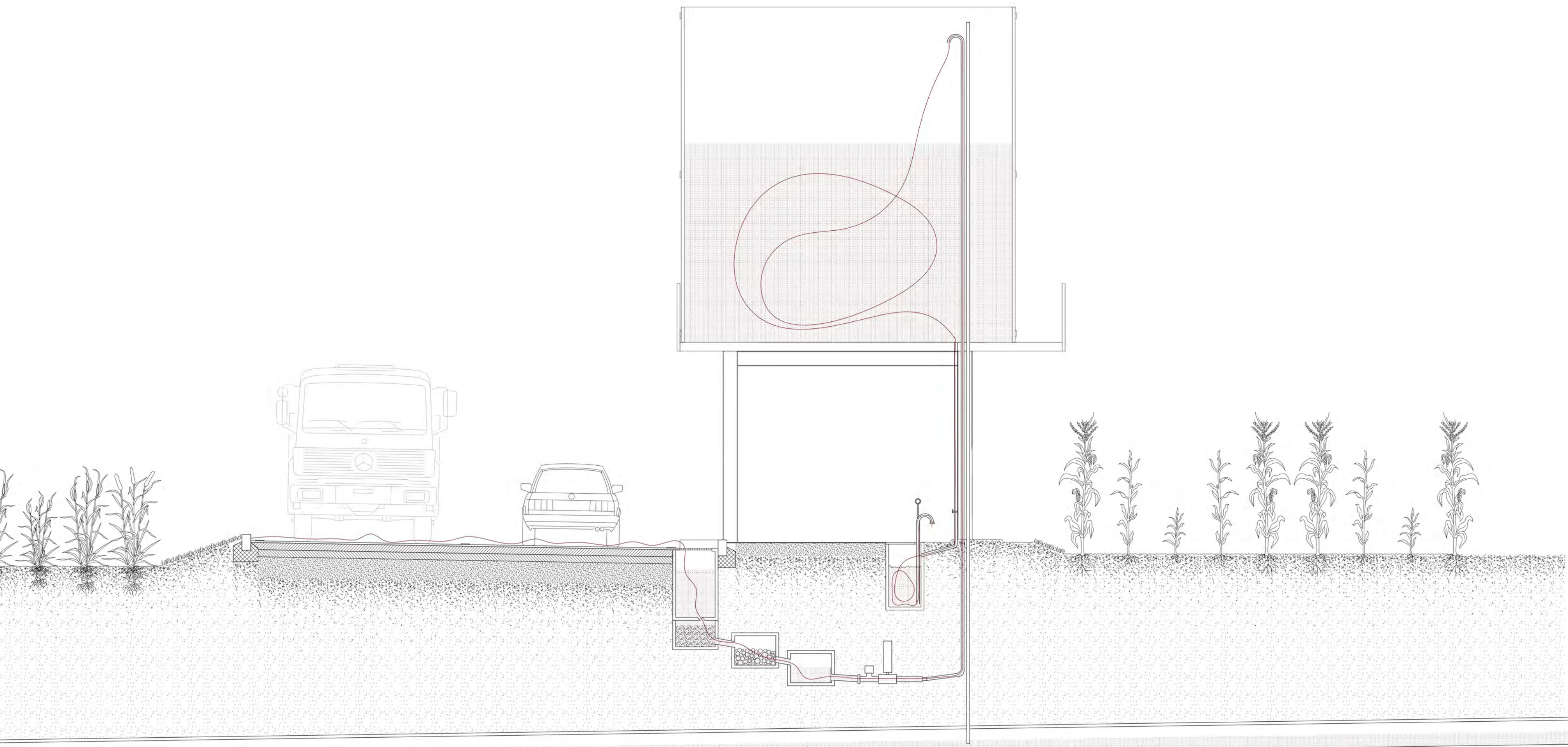
Auf dem Land



«Typologien» von Bernd Becher und Hilla Becher

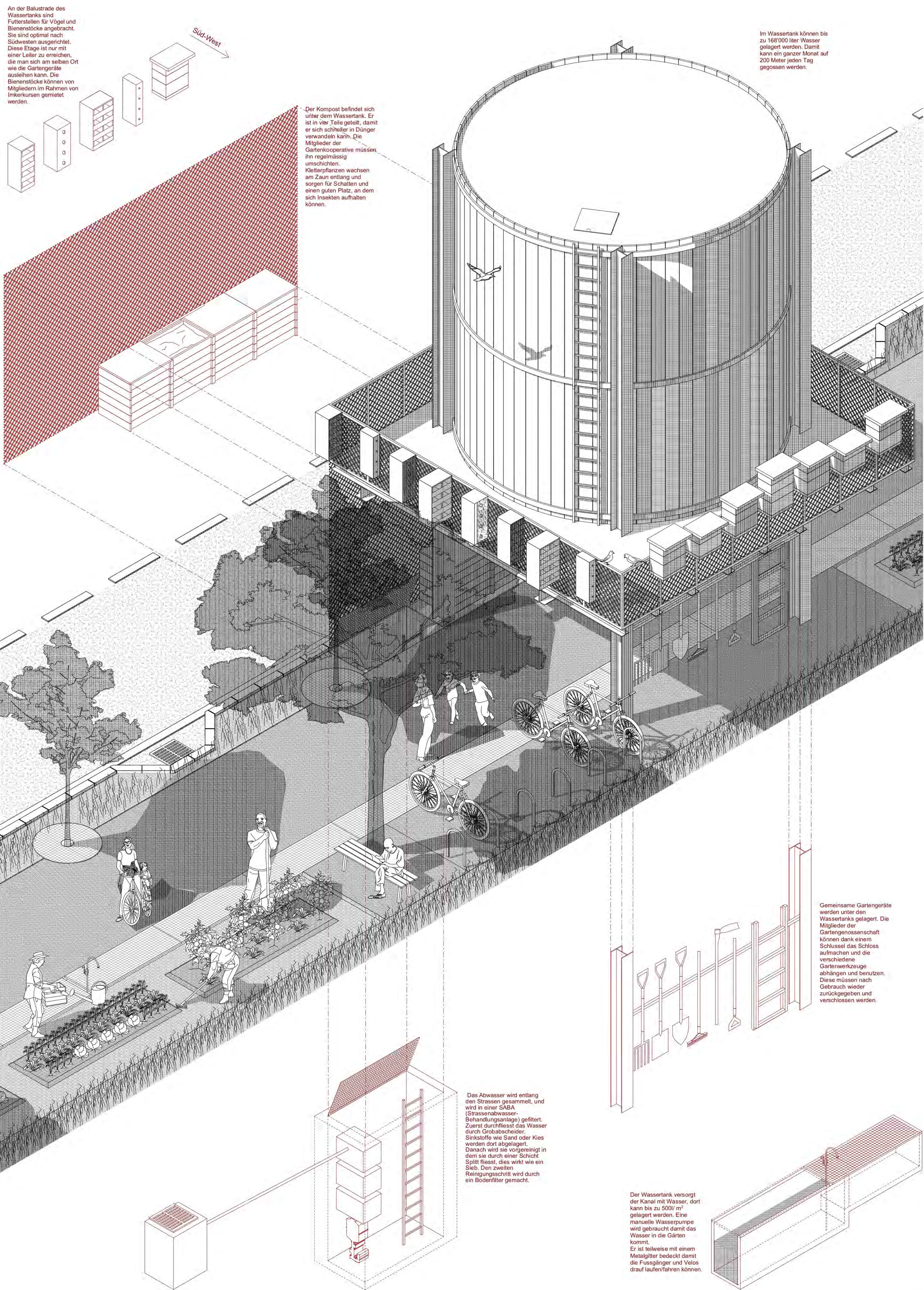


Lage der Wassertürme



Schema Wasser

WASSERTANK



An der Balustrade des Wassertanks sind Futterstellen für Vögel und Bienenstöcke angebracht. Sie sind optimal nach Südwesten ausgerichtet. Diese Etage ist nur mit einer Leiter zu erreichen, die man sich am selben Ort wie die Gartengeräte ausleihen kann. Die Bienenstöcke können von Mitgliedern im Rahmen von Imkerkursen gemietet werden.

Süd-West

Der Kompost befindet sich unter dem Wassertank. Er ist in vier Teile geteilt, damit er sich schneller in Dünger verwandeln kann. Die Mitglieder der Gartenkooperative müssen ihn regelmäßig umschichten. Kletterpflanzen wachsen am Zaun entlang und sorgen für Schatten und einen guten Platz, an dem sich Insekten aufhalten können.

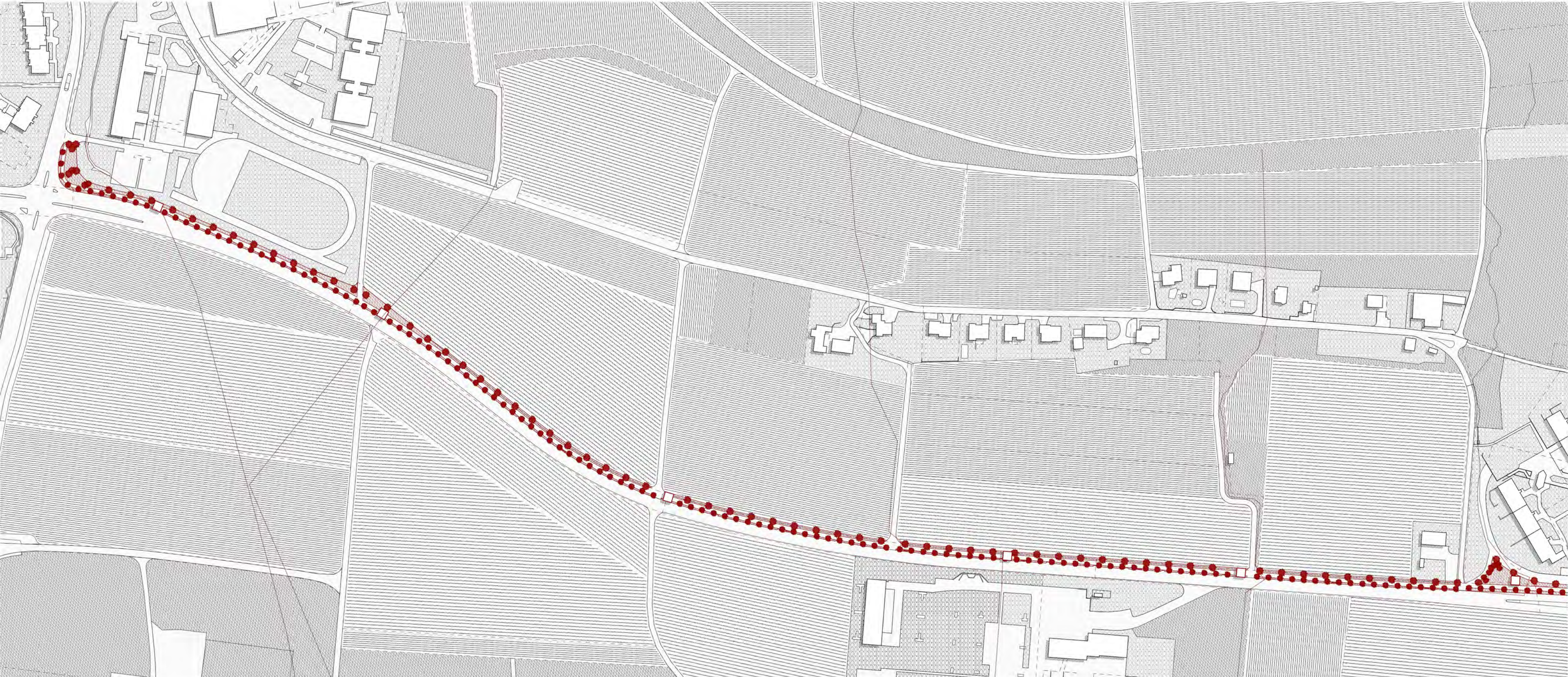
Im Wassertank können bis zu 168'000 Liter Wasser gelagert werden. Damit kann ein ganzer Monat auf 200 Meter jeden Tag gegossen werden.

Gemeinsame Gartengeräte werden unter den Wassertanks gelagert. Die Mitglieder der Gartenossenschaft können dank einem Schlüssel das Schloss aufmachen und die verschiedenen Gartenwerkzeuge abholen und benutzen. Diese müssen nach Gebrauch wieder zurückgegeben und verschlossen werden.

Das Abwasser wird entlang den Strassen gesammelt, und wird in einer SABA (Strassenabwasser-Behandlungsanlage) gefiltert. Zuerst durchfließt das Wasser durch Grobabscheider. Sinkstoffe wie Sand oder Kies werden dort abgelagert. Danach wird sie vorgereinigt in dem sie durch eine Schicht Splitt fließt, dies wirkt wie ein Sieb. Den zweiten Reinigungsschritt wird durch ein Bodenfilter gemacht.

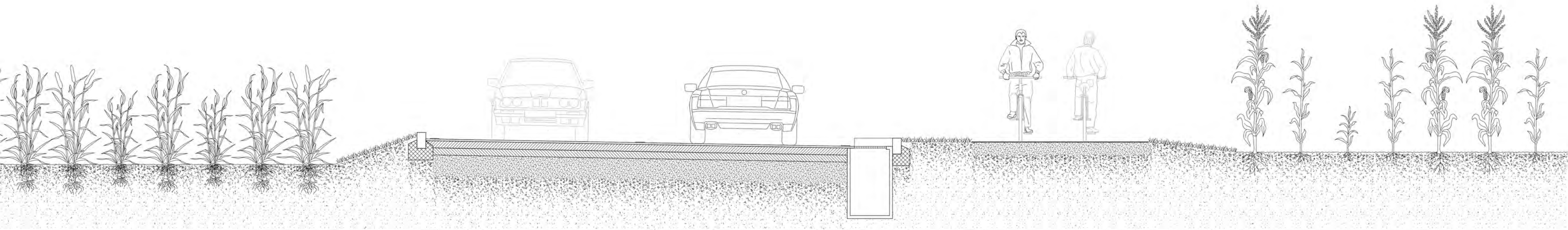
Der Wassertank versorgt der Kanal mit Wasser, dort kann bis zu 500l/m² gelagert werden. Eine manuelle Wasserpumpe wird gebraucht damit das Wasser in die Gärten kommt. Er ist teilweise mit einem Metallgitter bedeckt damit die Fußgänger und Velos drauf laufen/fahren können.

LANDSTRASSE BUCHS-ADLIKON

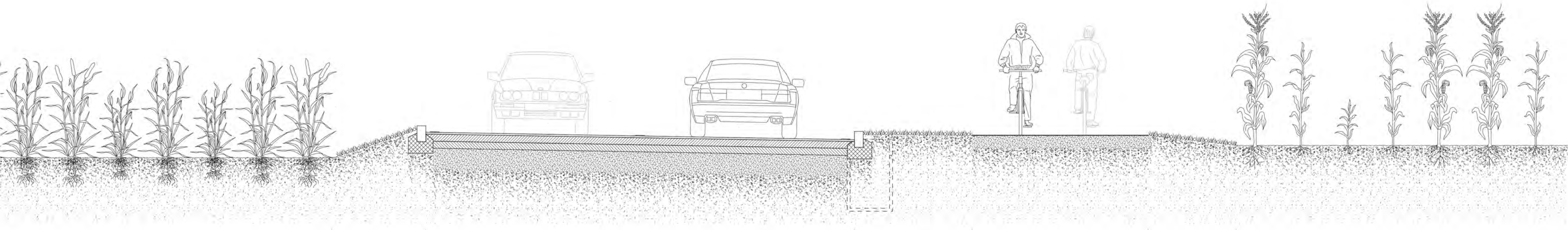


Situation

1:2'000



Feld	1.5m Wegrand	7.3m Strasse	0.8m Wasser	1.2m Wiese	3m Velos/Fussgänger	1.5m Wegrand	Feld
Bauer Eigentum		Kantonal / Kommunal Eigentum					Bauer Eigentum



Feld	1.5m Wegrand	7.3m Strasse	2m Wiese	3m Velos/Fussgänger	1.5m Wegrand	Feld
Bauer Eigentum		Kantonal / Kommunal Eigentum				Bauer Eigentum

Bestand

1:50



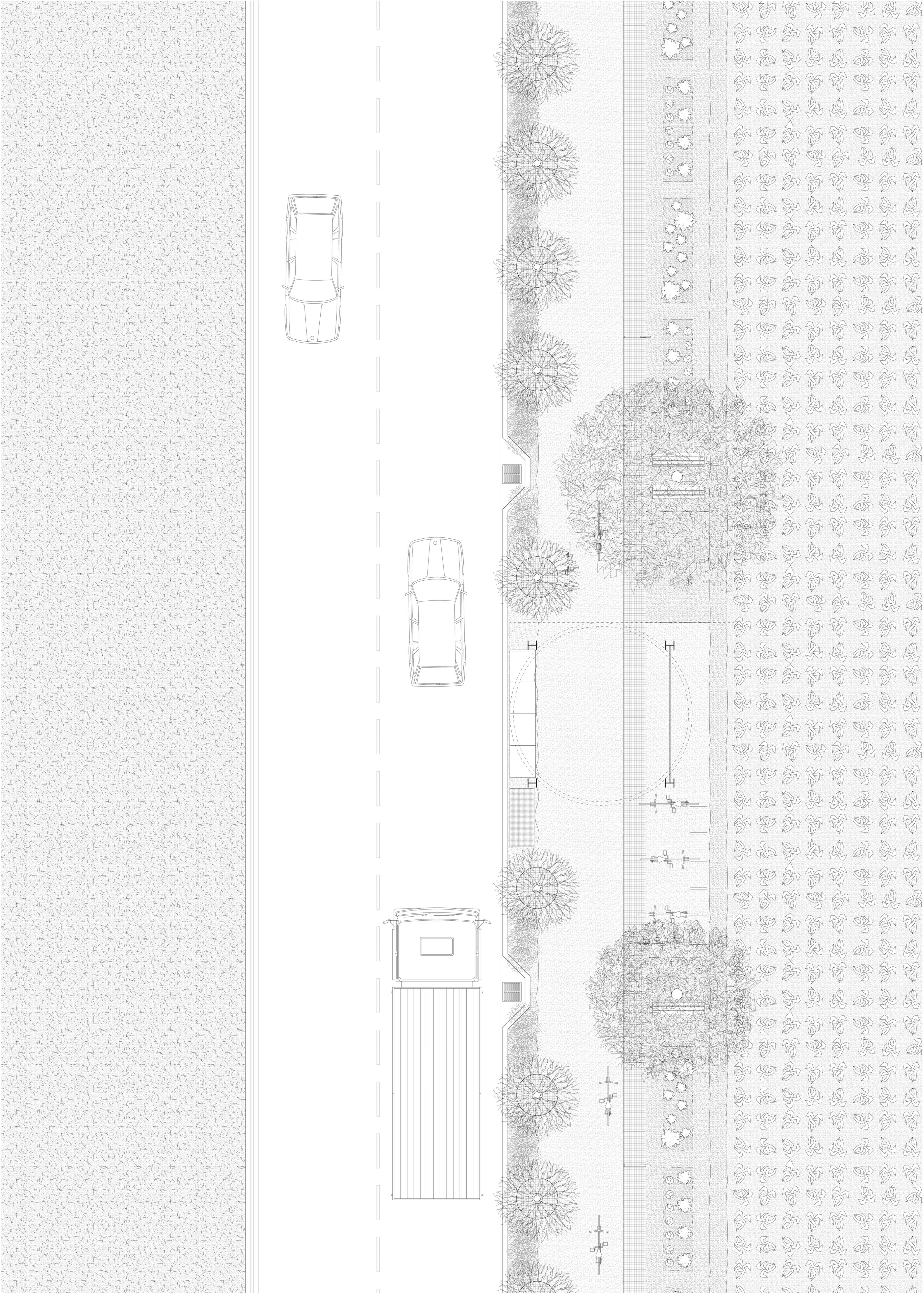
Feld	1.5m Wegrand	7.3m Strasse	1m Wiese	3m Velos/Fussgänger	2m Garten	0.5m Wegrand	Feld
Bauer Eigentum		Kantonal / Kommunal Eigentum					Bauer Eigentum

Neue Strasse

1:50

GARTENSTRASSE

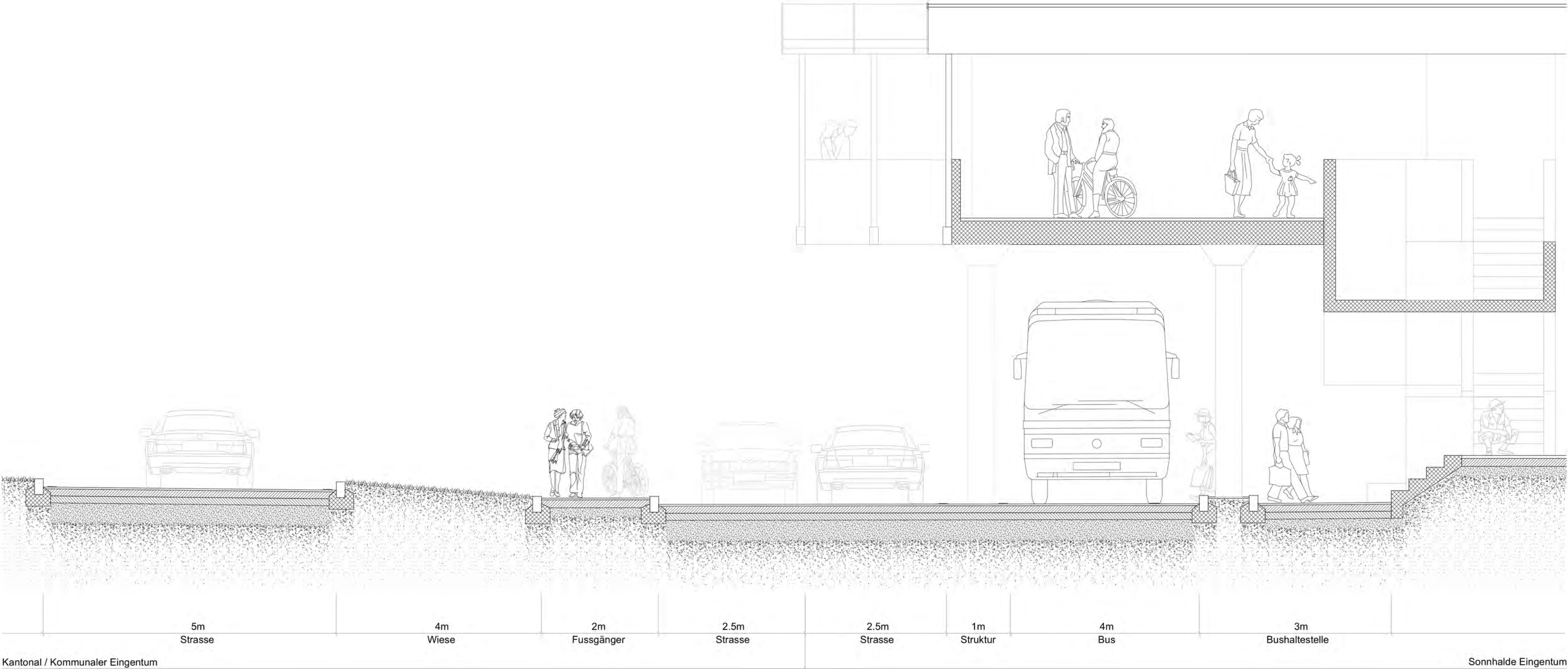
Michelle Schneider
FS 2022 - Furtal





Situation

1:2'000



Kantonal / Kommunalen Eigentum

Sonnhalde Eigentum

Bestand

1:50



Kantonal / Kommunalen Eigentum

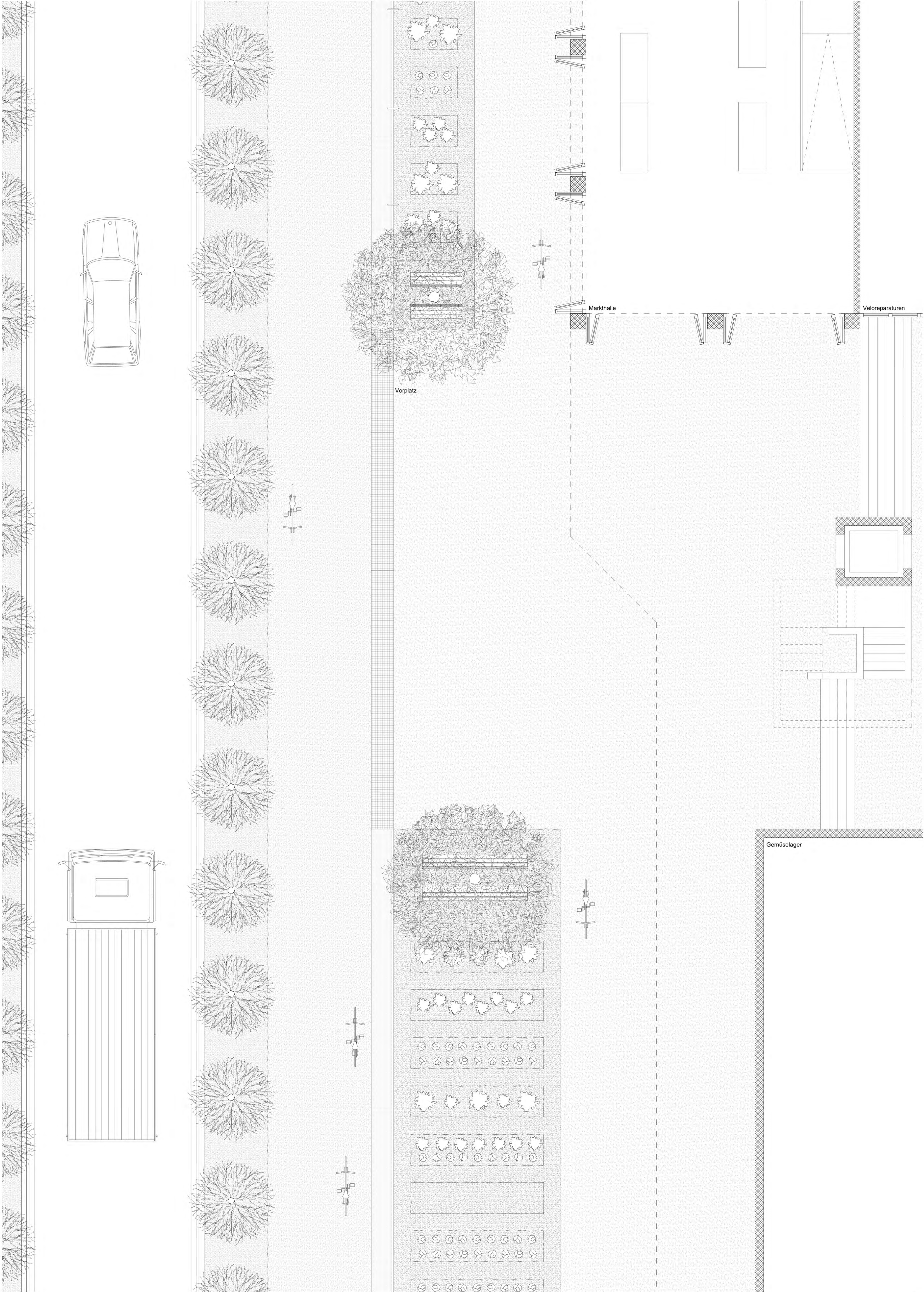
Sonnhalde Eigentum

Neue Strasse

1:50

GARTENSTRASSE

Michelle Schneider
FS 2022 - Furtal

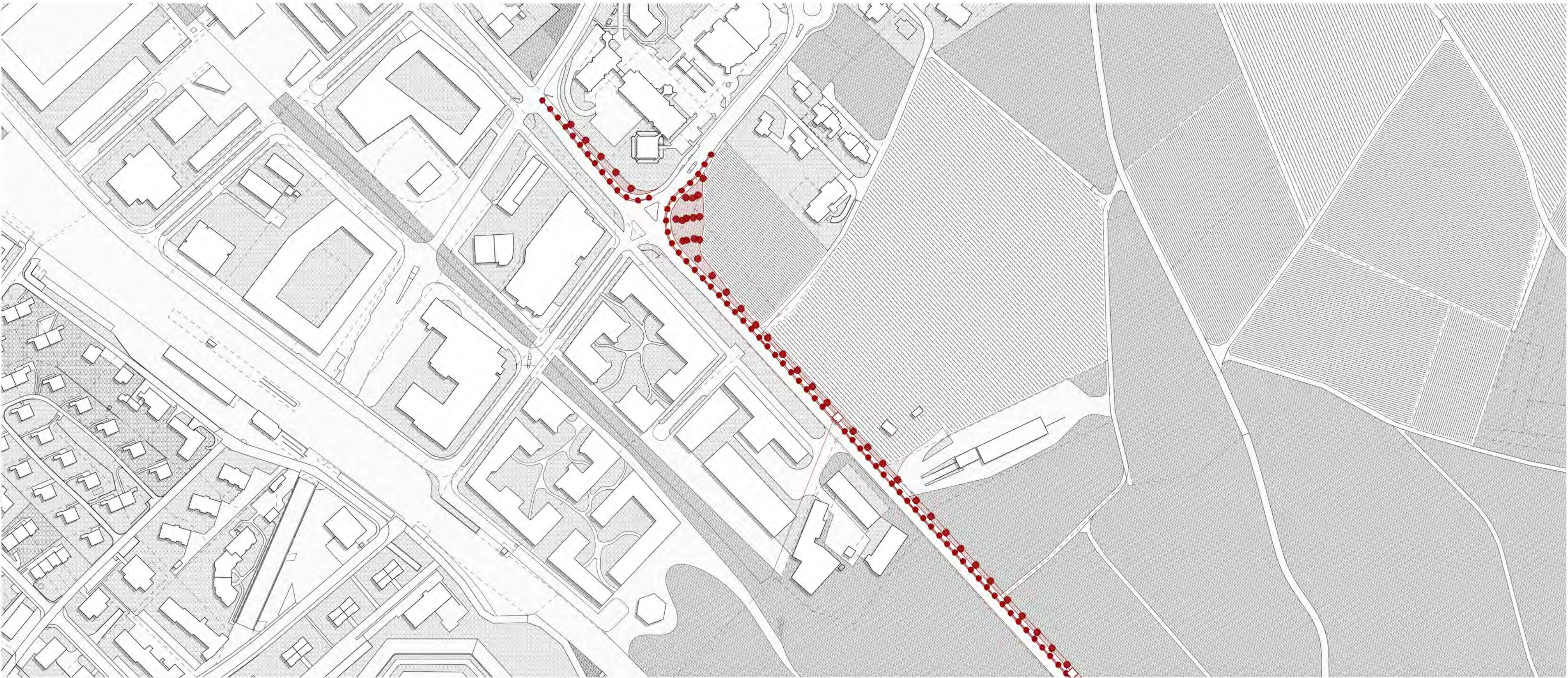


Plan Strasse

GARTENSTRASSE

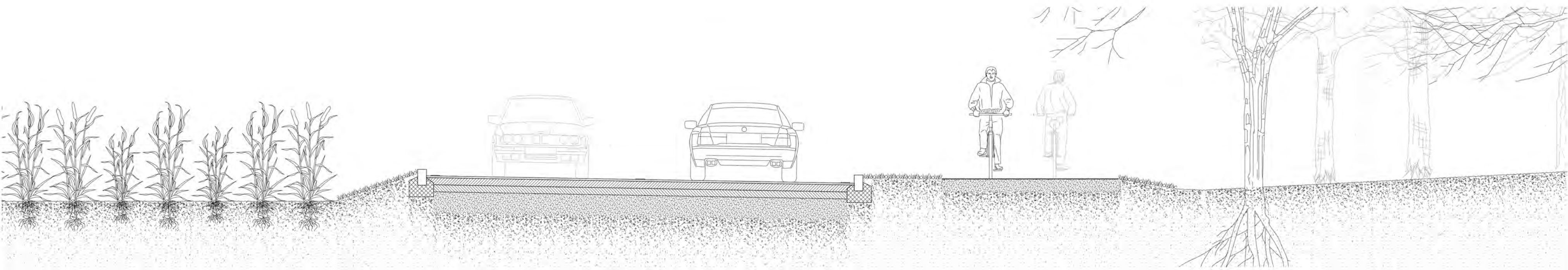
Michelle Schneider
FS 2022 - Furtal

INDUSTRIE REGENSDORF

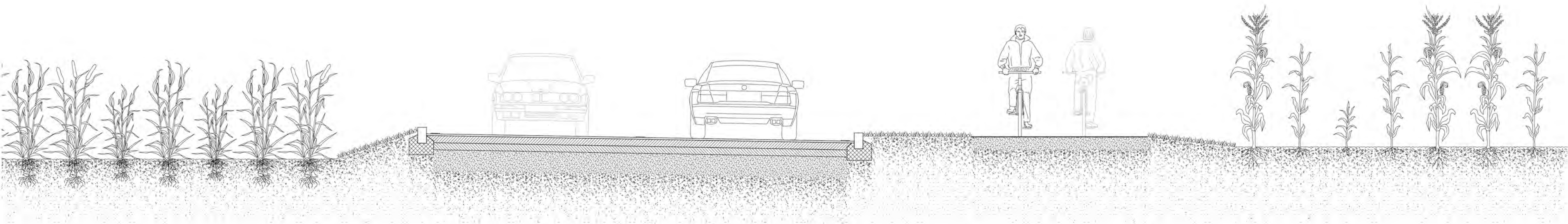


Situation

1:2'000



Feld	1.5m Wegrand	7.3m Strasse	1.5m Wiese	3m Velos/Fussgänger	1m Wiese	Wald
Bauer Eigentum		Kantonal / Kommunal Eigentum				Reserve Forstwirtschaft



Feld	1.5m Wegrand	7.3m Strasse	2m Wiese	3m Velos/Fussgänger	1.5m Wegrand	Feld
Bauer Eigentum		Kantonal / Kommunal Eigentum				Bauer Eigentum

Bestand

1:50



Feld	1.5m Wegrand	7.3m Strasse	1m Wiese	3m Velos/Fussgänger	2m Garten	0.5m Wegrand	Wald
Bauer Eigentum		Kantonal / Kommunal Eigentum					Reserve Forstwirtschaft

Neue Strasse

1:50

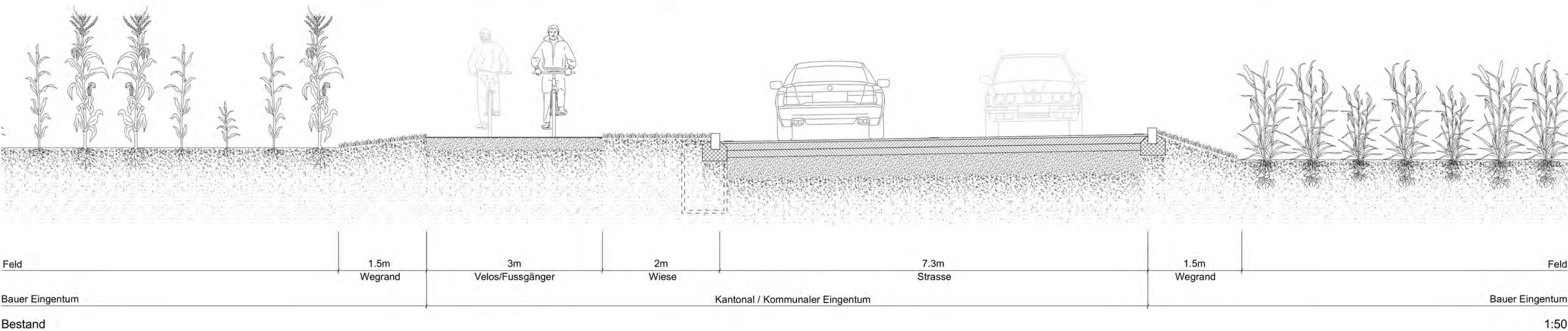
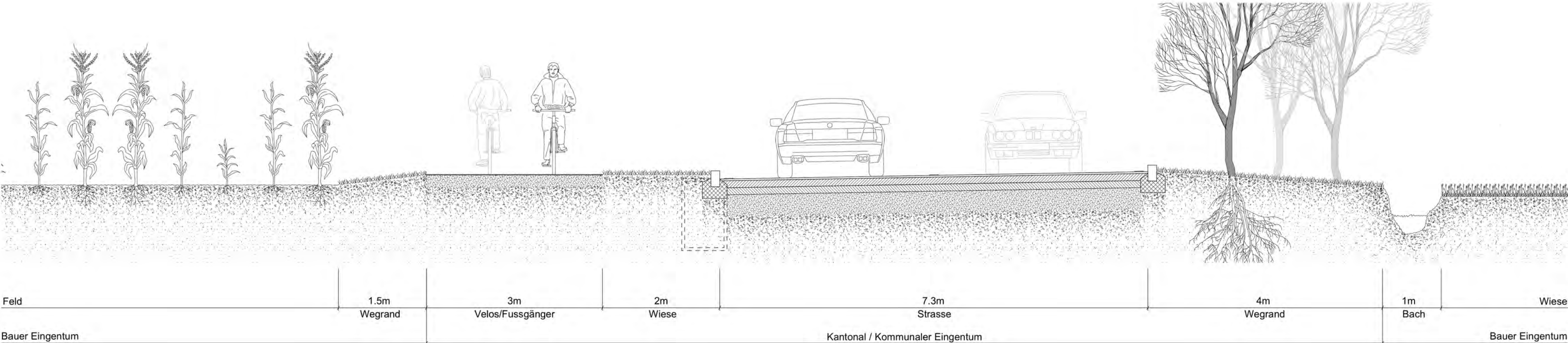
GARTENSTRASSE

Michelle Schneider
FS 2022 - Furtal

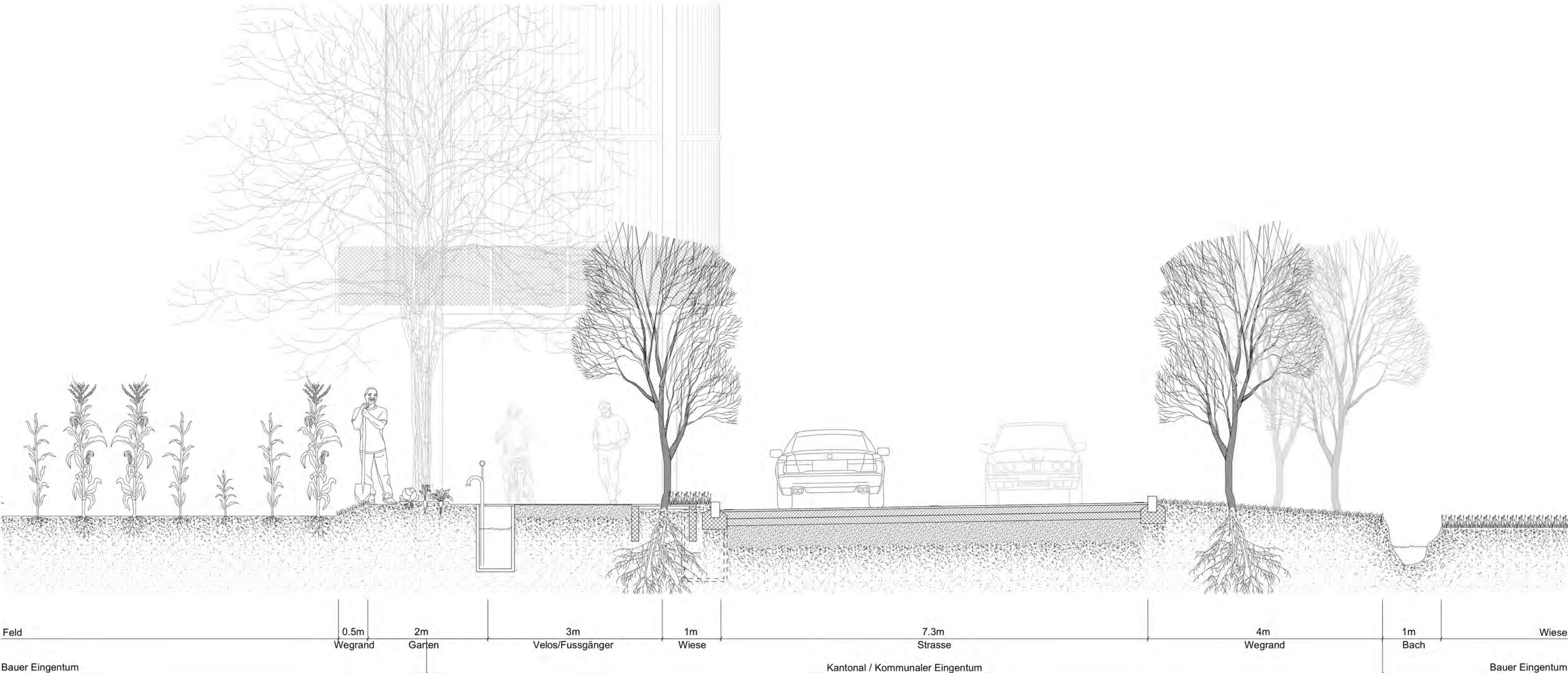
LANDSTRASSE DÄLLIKON-REGENSDORF



Situation 1:2'000



Bestand 1:50



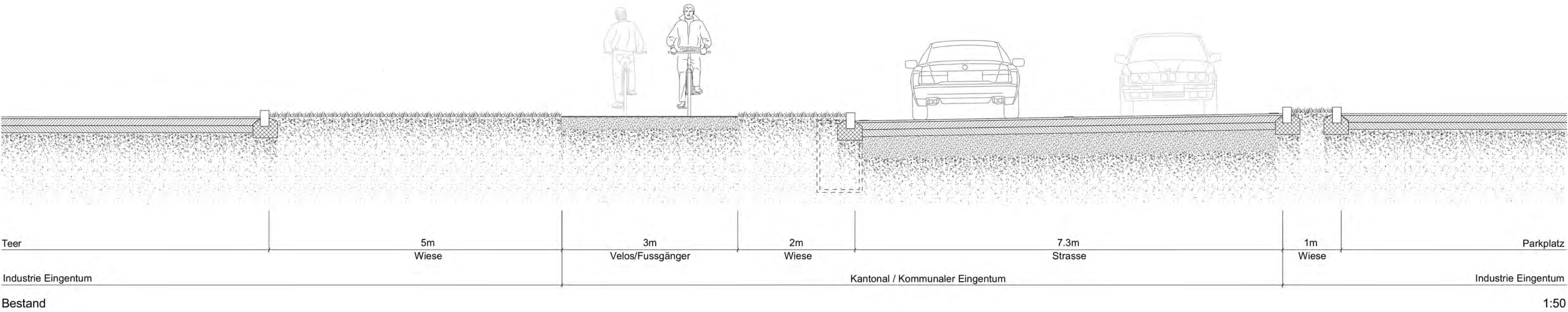
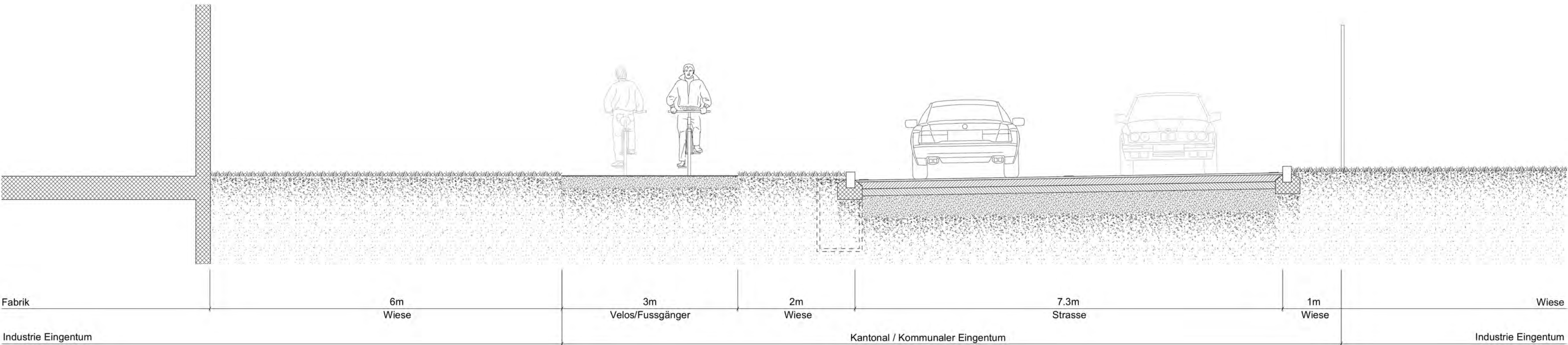
Neue Strasse 1:50

INDUSTRIE OTELFINGEN



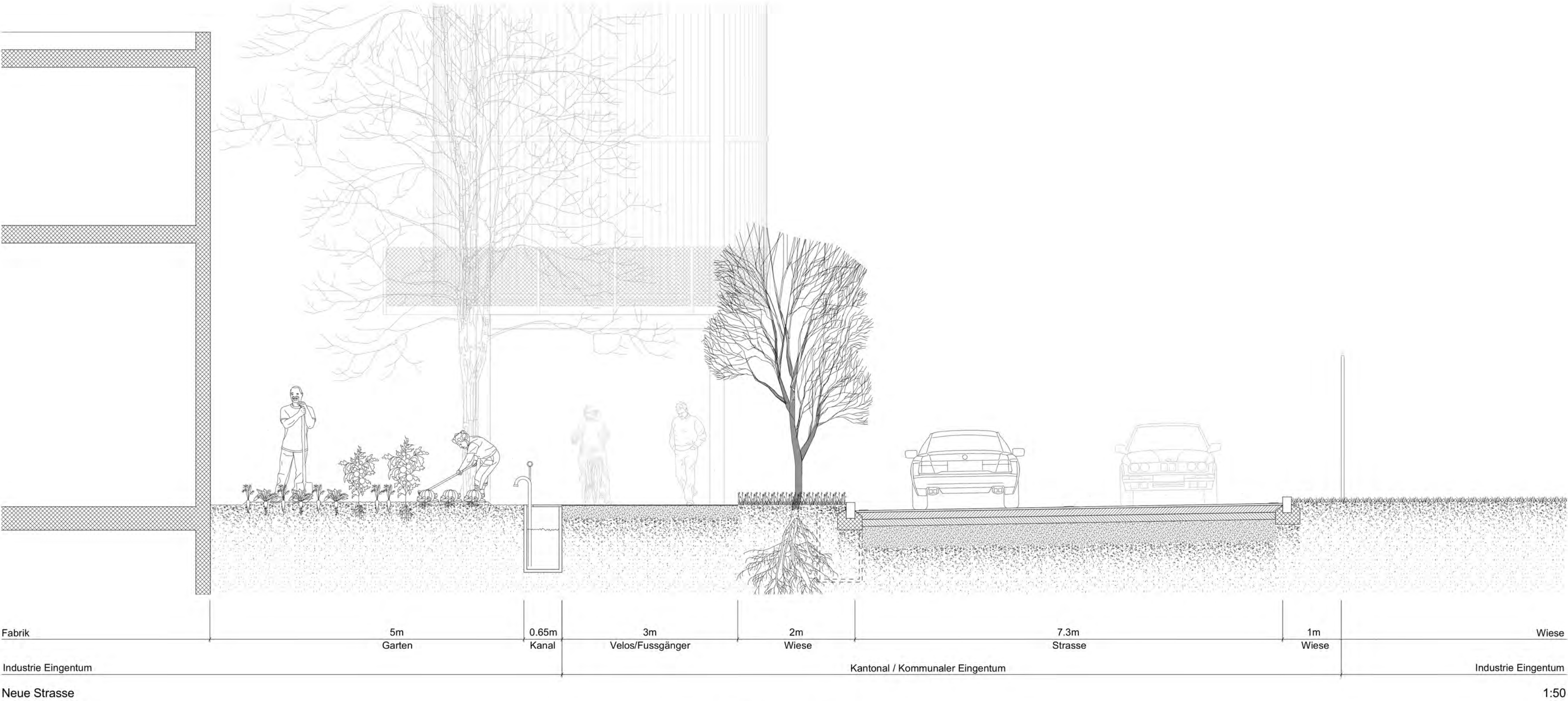
Situation

1:2'000



Bestand

1:50



1:50

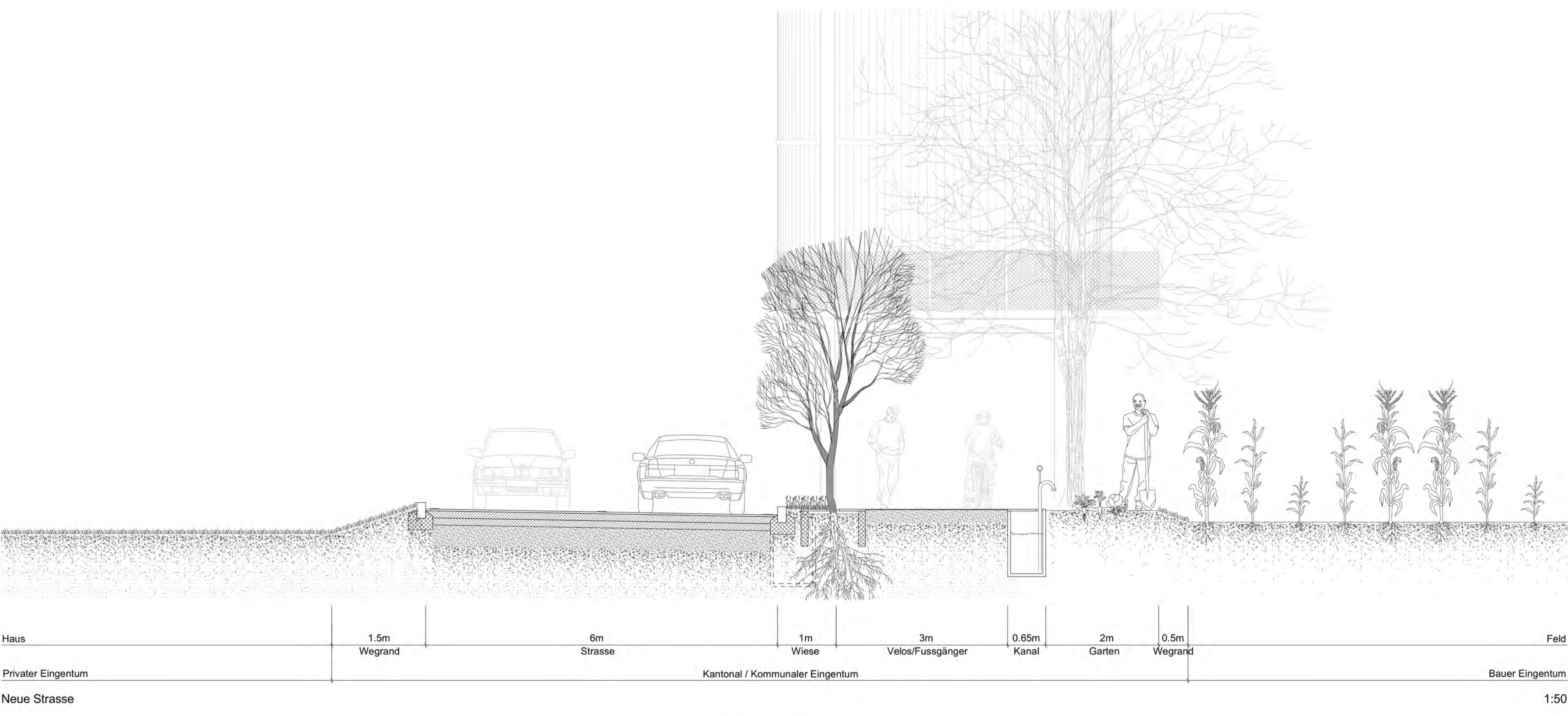
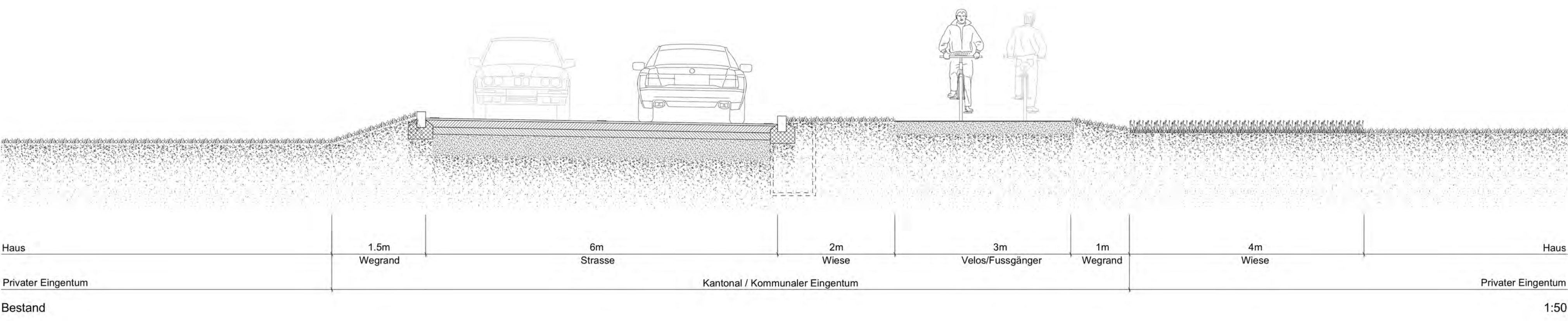
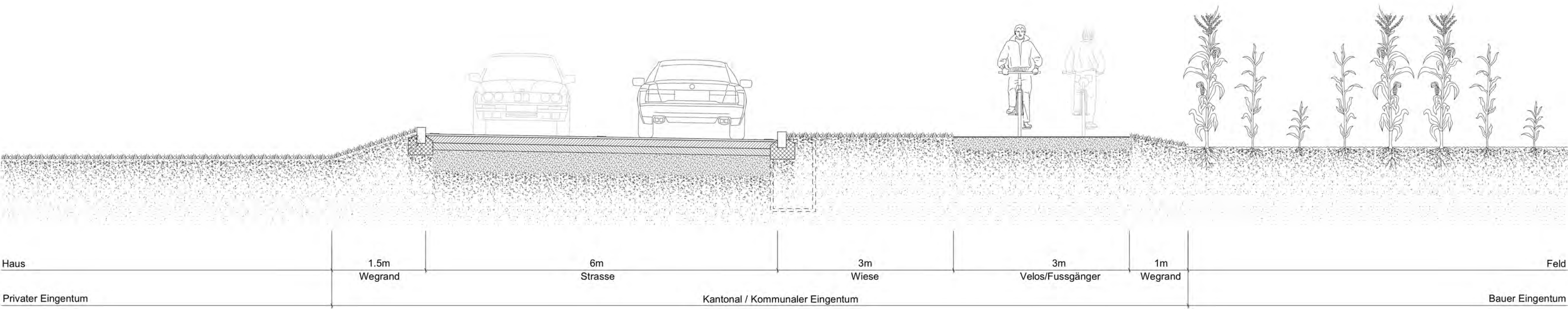
GARTENSTRASSE

Michelle Schneider
FS 2022 - Furtal

SCHULE OTELFINGEN



Situation 1:2'000



Neue Strasse 1:50

ENTLANG DEN SCHREBENGÄRTEN



UNTER DEM WASSERTANK



GARTENSTRASSE

Michelle Schneider
FS 2022 - Furttal